

FREIWURF





SANITÄTSHAUS

BERNHARD SCHULZ

GMBH

INHALT

Impressum	3
Grußwort	5
Damen 1	9
Herren 1	11
Herren 2	13
A weiblich	15
B weiblich	16
B männlich	19
C weiblich	22
C1 männlich	25
C2 männlich	33
D1 weiblich	34
E weiblich	36
E männlich	38
Bambini 1 + 2	41
Chill & Skill	43
Trainerübersicht	45
FSJ'ler	49
Wertkarten	52
Aufnahmeantrag	53
Einzugsermächtigung	54

Impressum

V.i.S.d.P. HSC Radolfzell e.V.

Postanschrift:

Geschäftsstelle HSC Radolfzell e.V.
Hinter der Burg 2
78315 Radolfzell am Bodensee
Tel.: 0049 (0) 7732 8929051
Office@HSC-Radolfzell.de

Layout und Druck:

ZABELdruck GmbH

Unsere Halle finden Sie hier:

**Mettnausporthalle, links neben Fußballstadion
Strandbadstraße, 78315 Radolfzell**



Hoch die Hände! Osann bewegt – seit 1984.



OUTLET

Gewerbestraße 22
Gottmadingen

40 JAHRE osann
KINDERSITZE

osann.de

METTNAUHALLE STATT UNTERSEEHALLE



Lichtblick Heimspieltage

Liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Mitglieder, Eltern und Unterstützer des HSC Radolfzell,

der HSC Radolfzell hat sich für die neue Runde 2025/2026 viel vorgenommen. Unsere erste Herrenmannschaft muss sich nach dem Aufstieg in der Landesliga zu behaupten. In der Staffel 5 trifft das Team von Trainer Felix Radon auf alte Bekannte wie TUS Steißlingen 2, HSG Mimmenhausen/Mühlhofen, TV Pfullendorf oder SG Allensbach/Dettingen. Mit den württembergischen Mannschaften in dieser Staffel kommen neue und wahrscheinlich schwer zunehmende Gegner. Der TV Weilstetten 2, die HSG Baar und die HSG Fridingen/Mühlheim haben sich hohe Ziele gesteckt.

Unsere 1. Damenmannschaft tritt nach dem Abstieg aus der Landesliga nun in der neuen Bezirksoberliga Staffel 2 des Bezirks Bodensee Neckar an. Es wird ein hartes Stück Arbeit für das Team und Trainer Michael Löhle, wenn am Ende ein vorderer Tabellenplatz herausschauen soll.

Schwieriger als alles Sportliche sind in der neuen Runde die Rahmenbedingungen für unseren Verein. Mit der Sperrung der Unterseehalle hat der HSC Radolfzell seine Heimat und die geregelten Trainingsmöglichkeiten verloren. Wann wir wieder nach den eingetretenen Wasserschäden durch das Unwetter im Sommer wieder in unsere „Heim“-Halle können, diese Frage kann oder will im Moment niemand beantworten. Sechs Monate sei die Halle mindestens zu, hieß es nach den Ferien. Sechs Monate in Herbst und Winter sind für uns Handballer eine ganze Saison.

Bis Ende Oktober können wir die fehlenden Trainingszeiten auffangen. Das haben unsere Trainingsplaner Kerstin Bilit, Mathis Rau und Linus Vögele mit großem Einsatz und organisatorischem Geschick sehr gut hinbekommen. Geholfen hat ihnen, dass wir in Moos ein leider bis zu den Herbstferien begrenztes Gastrecht in der Mooswaldhalle bekommen haben und die erste Herren-Mannschaft eine Trainingseinheiten in Allensbach nutzen kann. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde Moos und dem SV Allensbach für die Unterstützung bedanken. Schmerhaft wird es, wenn wir nach den Herbstferien Trainingszeiten in den Kreissporthallen auf der Mettnau und im

Ralf
SCHUHMACHER
GMBH

Walter-Schellenberg Straße 3 · 78315 Radolfzell · Telefon 0 77 32 - 20 06 ·
www.schuhmacher-tuning.de · info@schuhmacher-tuning.de

Reifen- und Autoservice

- Tuning
- KFZ-Reparaturen
- Beratung vom Profi
- Reifenservice vom Fachmann
- KFZ-Meisterbetrieb
- KFZ ON-Bord-Diagnose
- 3D-Computerachsvermessung
- Reifen aller Marken + Größen
- und vieles mehr...

Ihr Service-Partner rund um's Auto

DIEZ

**Parkett · Fußbodentechnik ·
Raumausstattung**

Parkettrenovierung · Teppichböden
Linoleumböden · Kunststoffböden
Teppich-Studio · Orientteppich-Restaurierung

Bismarckstr. 2 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732-2065

Holzhäuser
Holzbau · Treppenbau
Dacheindeckungen
Innenausbau · Altbausanierung
Flachdachbau/-sanierung
Energiespar-Check

ZIMMEREI LEIZ

Dettelbachstr. 27 · 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32/1 34 65 · Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de

BSZ für die Winterzeit an die Leichtathleten und Fußballer abgeben müssen. Ein Lichtblick in diesem für uns krisenhaften Szenario ist die Möglichkeit, dass wir alle Heimspieltage in der Mettnauhalle abhalten können. Wenigstens das. Natürlich können wir unsere Küche nicht mitnehmen, wir müssen improvisieren, um Speisen und Getränke anbieten zu können. Das Thekenteam um Karola Rösch bemüht sich um Lösungen, die auf der Mettnau wegen der beengten Gegebenheiten nicht einfach sind. Langweilig wird es auch in anderen Bereichen nicht, oder nach der Fusion wartet das Kleingedruckte: Der neue Baden-Württembergische Handballverband hat uns mit vielen Zusatzaufgaben eingedeckt. So hat Magnus Haverkamp für den HSC die Einführung der Kinder- und Jugendschiedsrichter umgesetzt. Sie kommen in dieser Saison bei den Spielen der D- und E-Jugend zum Einsatz. Unsere Spielausschuss-Leiterin Astrid Mentenich-Rau kämpfte erfolgreich mit dem Computer und neuen Bestimmungen für Spielansetzungen. Die Schiedsrichter klagen darüber, dass sie nach dem neuen System weit fahren müssen und dann nur ein Spiel pfeifen dürfen.

Die Trainer haben trotz der widrigen Umstände nach den Ferien alles gegeben, um unsere Kinder und Jugendlichen weiter für den Handball zu begeistern. Das sollte für uns Ansporn sein, die Widrigkeiten zu überwinden und motiviert in die Runde zu starten.

Was weiter gilt: Wir sind ein Team!

Georg Becker, Vorsitzender HSC Radolfzell



ESPRESSO PINO

Reparatur und Verkauf von Kaffeevollautomaten

Inh.: Pino Loisi, Teggingerstr.9

78315 Radolfzell, Tel.: 07732/8233165

E-Mail: L.pino@t-online.de



Damen 1

Teamgeist, Kampf und neue Chancen: Die Damen 1 starten neu durch

Nach einer kräftezehrenden und emotionalen Spielzeit in der Landesliga, die trotz großem Kampfgeist und manch starker Auftritte letztlich mit dem Abstieg endete, richtet die Damen 1 des HSC Radolfzell nun den Blick nach vorn. In der kommenden Saison tritt das Team in der Bezirksoberliga an – mit frischer Motivation und dem klaren Ziel, dort eine gute Rolle zu spielen.

Das Team konnte weitgehend zusammengehalten werden, was nach einer schwierigen Saison keine Selbstverständlichkeit ist. Zudem dürfen wir uns über einige vielversprechende Verstärkungen freuen: Mit Nadja kehrt eine erfahrene Spielerin zurück in den Kader, die mit Routine und Übersicht wichtige Impulse geben wird. Aus der eigenen Jugend rücken Vici, die bereits in der vergangenen Saison erste Einsätze bei den Damen 1 absolvierte, sowie Julia, Lilli und Lea nach – allesamt Talente, die mit viel Ehrgeiz und Spielfreude für frischen Wind sorgen werden. Außerdem hat sich Nisi aus der Damen 2 in der Vorbereitung stark präsentiert und sich für Spielzeit bei den Damen 1 empfohlen. Alle Neuzugänge haben sich bestens integriert und schon jetzt gezeigt, dass sie das Team sowohl sportlich als auch menschlich bereichern.

Das Trainerteam um Micha und den beiden Co-Trainer Lutz und Chris hat zusammen mit dem Team in der Vorbereitung ganze Arbeit geleistet. Vor allem im athletischen Bereich wurden die Spielerinnen an ihre Grenzen gebracht – und darüber hinaus. Im taktischen Bereich lag der Fokus weiter auf einer stabilen Abwehr, die in den letzten Wochen in verschiedenen Besetzungen einstudiert wurde. Auch am Angriffsspiel, das sich schon im Laufe der letzten Saison spürbar verbessert hatte, konnte das Team weiterarbeiten, hat bestehende Abläufe gefestigt und bei der Integration der neuen Spielerinnen deutliche Fortschritte erzielt. Ziel ist es, sich schnell in der Bezirksoberliga zurechtzufinden und die Weichen für eine erfolgreiche Saison zu stellen. Die Damen 1 wollen beweisen, dass wir nach dem Abstieg gestärkt zurückkommen und versprechen euch auch weiterhin schönen Handball, sowie eine tolle Stimmung bei den Spielen.

Im ersten Saisonspiel ging es direkt zum Altmeister der Bezirksliga der vergangenen Saisons – der Dritten des TuS Steißlingen. Ein Team, das sich stets durch seine breite Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen auszeichnet. Entsprechend moti-



viert und gut eingestellt konnten wir in ungewohnter Besetzung den ersatzgeschwächten Steißlingerinnen mit einem schnellen 6:1 Lauf unser Spiel aufzwingen. Weiter fokussiert und gestärkt durch viele Paraden unserer Torhüterinnen Mia und Denise, konnten wir den Spielstand über 19:10 zur Halbzeit, hin zu einem ungefährdeten 40:18 ausbauen und haben unsere ersten 2 Punkte mit zurück nach Radolfzell genommen. Ein toller Start in die Saison 2025/2026, in der wir mit euch viel Punkte für den HSC feiern wollen!



An advertisement for Koegel-Touristik. The top half features the slogan 'Entdecken. Erleben. Erinnern.' in a large, serif font, followed by the website 'www.koegel-touristik.de' in a smaller, sans-serif font. The bottom half shows a photograph of five lion cubs resting on a rocky outcrop in a savanna landscape. A small vertical credit '© Magical Kenya' is visible on the right side. In the bottom left corner, there is a QR code.

Herren 1

Willkommen zurück, meine Lieben! Was war das für ein Saisonfinale, oder? So viele Highlights, so viele Momente, die sich in unseren Köpfen eingebrannt haben. Eine Saison, die wohl noch lange ihresgleichen suchen wird. Ich könnte hier noch ewig über die vergangene Spielzeit schreiben – Geschichten gäbe es genug. Aber irgendwann ist es an der Zeit, auch die schönsten Erinnerungen ins Geschichtsbuch zu legen. Denn so sehr wir sie feiern, die Zeit bleibt nicht stehen. Und wir haben eine gewaltige Aufgabe vor uns! Inzwischen sind bereits vier Monate vergangen – doch Stillstand? Davon konnte in dieser Zeit keine Rede sein.

Die Aufgabe war klarer als je zuvor: Nach 20 Jahren kehren wir zurück in die Landesliga und dafür galt es, sich vorzubereiten. Auch personell gibt es einiges zu berichten. Neben den Abgängen von Mika, Linus und Tille, die sich in ihren wohlverdienten Handballruhestand verabschiedeten, dürfen wir mit Emil, Tim, Jannis, Jörg, Knut und Maxime gleich sechs Neuzugänge begrüßen. Gemeinsam mit der Meistermannschaft stürzen sie sich voller Tatendrang in das Abenteuer Landesliga.

Am 1. Juli starteten wir in unsere Vorbereitung – und was folgte, war ein echtes Wechselbad der Gefühle. Mal fühlten wir uns unschlagbar, beinahe wie Könige, und kurz darauf knallten wir mit Vollgas wieder auf den Boden der Tatsachen.

Wir trainierten hart, wir testeten viel. Zwar fast nie mit vollem Kader, weil immer irgendjemand im Urlaub war, aber sei's drum: Wir haben Gas gegeben, das Ziel fest im Blick. Und die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Ein verdientes Unentschieden gegen den ambitionierten Rivalen aus Mimmenhausen, ein deutlicher Sieg in Weingarten und eine hart erkämpfte Punkteteilung gegen unsere Schweizer Nachbarn aus Kreuzlingen machten Lust auf mehr.

Der erste Dämpfer ließ allerdings nicht lange auf sich warten: In Schwenningen gelang es uns nie, den Fuß richtig in die Tür zu bekommen. Am Ende unterlagen wir verdient und traten mit gemischten Gefühlen die Heimreise an.

Was darauf folgte? Erst einmal längere Zeit nichts. Die Halle war über die Ferien geschlossen, und es galt, an der Kondition zu arbeiten. Unzählige Stunden im Leichtathletikstadion vergingen, bis wir endlich wieder in die Halle zurückkehren konnten. Doch das Wiedersehen war nur von kurzer Dauer: Nach einer einzigen Einheit war schon wieder Schluss. Der Regen der Vorwoche hatte dem Unterbau des Bodens so stark zugesetzt, dass er absackte. Die Folgen waren katastrophal: Sperrung der Unterseeport-halle auf unbestimmte Zeit.

Herren 2 – Verjüngungskur

Damit verloren wir innerhalb weniger Stunden nicht nur unser Wohnzimmer für die Heimspielstage. Die viel größere Frage war: „Wo trainieren wir jetzt überhaupt?“ Die Antwort: Mettnauhalle, BSZ und Moos. Aber ohne Harz, versteht sich. Eine bittere Pille, die wir schlucken müssen. Doch ich bin mir sicher: Auch die Heimspielwochenenden auf der Mettnau werden ihren ganz eigenen Charme haben.

Weiter im Text, denn auch der September hatte es in sich. Los ging es mit einem Testspiel im Hegau gegen den Regionalligisten aus Steißlingen. In der ersten Halbzeit begegneten wir dem TuS auf Augenhöhe und gingen nur denkbar knapp in die Kabine. Doch in der zweiten Halbzeit wurden wir, im wahrsten Sinne des Wortes, unangespitzt in den Boden gerammt. Zu deutlich war der Klassenunterschied nach einer guten ersten Hälfte. Eine Woche später folgte der nächste Test im Hegau gegen den Landesliga-Absteiger aus Singen. Auch hier war nichts zu holen. Am Ende schlugen wir uns im Grunde selbst – zu wenig Zugriff, dazu eine desolate Torausbeute.

Das letzte große Highlight der Vorbereitung folgte nur eine Woche später beim Turnier in Schwenningen. Nach einem langen Tag voller Handball gelang der Doppelsieg: Sowohl die Damen als auch wir spielten uns ins Finale und krönten den Tag mit einem Triumph.

Doch wie so oft folgte auf den Erfolg ein herber Rückschlag. Und diesmal war es keiner, den man in Zahlen messen konnte. Yannik verletzte sich während des Turniers schwerer als zunächst angenommen. Kreuzbandriss. Für ihn ist die Saison beendet, bevor sie überhaupt beginnen konnte. Damit fällt nicht nur unser Co-Captain aus, sondern auch ein Führungsspieler – ein Charakter, den man einfach gerne auf dem Feld sieht. Das war's soweit von mir. Jetzt seid ihr wieder auf dem neuesten Stand und wisst, was bei uns in den letzten Monaten passiert ist. Wir haben Höhen erlebt und Rückschläge einstecken müssen, wir haben Siege gefeiert und bittere Nachrichten verdauen müssen. Doch genau das macht uns aus: Wir stehen wieder auf. Immer. Die Zukunft wird uns fordern und die Landesliga wird kein leichtes Pflaster sein. Aber wir sind bereit. Bereit, alles zu geben, bereit, über Grenzen zu gehen. Und mit euch an unserer Seite wird aus dieser Herausforderung etwas Großes entstehen.

Liebe Grüße im Namen der ganzen Mannschaft
Louis Ruf

Die HSC Herren II stellen sich, nach dem letztjährigen soliden mittleren Tabellenplatz in der Bezirksliga, der neuen Saison 2025/2026.

Nachdem sich bereits in der vergangenen Saison eine Erfrischung mit jungen Spielern eingestellt hat, setzt sich dieser Trend fort. Leider sind u.a. Abgänge altverdienter Spieler zu verzeichnen. So schade dies ist, macht es auch Raum für Neues. Eine Verjüngungskur steht an.

Mit der Integration einer ganzen Reihe von motivierten A-Jugendspielern in die Herren II, kommt ein frischer Wind und eine Menge Potenzial in die Mannschaft. Ziel ist es unter der Führung von erfahrenen Spielern aus ehem. Herren I und bestehenden Herren II, die neuen Kräfte aufzubauen und die Mannschaft als Team zu formen. In der letzten Saison sind bereits ehem. A-Jugendliche zu Stamm- und Führungsspieler erwachsen, somit kann die Herren II zuversichtlich sein, dass sich dies fortsetzen wird.

Der neue Bezirk bringt, wie für alle Mannschaften, Herausforderungen. Wie stark sind die neuen Mannschaften, wie stark steht man selbst da? Die Herren II wird sich neu beweisen müssen, keine Frage.

Ohne Unterseehalle, harzfrei in der Mettnauhalle und neuer Bezirk – alles relativ. Die Chancen überwiegen in dieser Saison. Stimmen Trainingseifer, Courage und Fans ist vieles zu meistern. Zusätzlich drei neue Molten-Bälle vom Verein plus neue Trikots- was soll da schon schief gehen?!

Für die HSC Herren II und das Trainerteam
Christian Schneider





A-Jugend weiblich

Die neue Saison steht vor der Tür. Wir haben nach einer langen Vorbereitung Lust auf die Spiele die uns erwarten. Nach der Fusion der Bezirke, freuen wir uns in einer der beiden Bezirksoberligastaffeln, auf neue und altbekannte Mannschaften.

Wir haben für die Saison genug Spielerinnen an Bord, was bei einer A weiblich nicht selbstverständlich ist. Einzig bei den Hüterinnen sieht es nicht so rosig aus. Wir haben sicherlich eine der besten Torhüterinnen bei uns aber eben auch nur Eine. Die Mannschaft besteht ansonsten aus erfahrenen Spielerinnen, die letztes Jahr zum Teil schon in den Aktiven Mannschaften mitgespielt haben und Spielerinnen die aus der B Jugend hinzustossen.

Auch in dieser Saison werden einige unserer Spielerinnen in den Aktiven Mannschaften aushelfen oder auch fix dort spielen. Das ist zum Einen nicht einfach für uns aber auch der Ausdruck von Potential in der Mannschaft.

Wir sind guter Dinge, dass wir attraktive Spiele zeigen können. Wie weit uns das in der Saison bringt wird man sehen. Natürlich geht es aber um mehr als nur dem Tabellenplatz. Vor allem wollen wir Spass am Handball haben. Siege helfen hier natürlich.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung bei den Spielen. Treibt uns nach Vorne und helft uns auch in schwierigen Situationen.

Eure A-Jugend weiblich

B-Jugend weiblich

Hello zusammen und ein lautes „Tsching Tschang“ an alle Handballbegeisterten. Endlich geht es los in die Handballrunde 25/26! Wenn diese auch durch viele im Vorfeld stattgefundenen Ereignisse, die ihre Schatten weit werfen, ordentlich gestört wird und Vieles noch im Unklaren liegt und spontan geregelt werden muss. (Trainingsstätten, Spielstätte...) Aber auch in einem neuen Verband, einer neuen Halle und einem neuen Trainerteam versprechen wir Euch tolle Spiele abzuliefern! Denn die Mädels – egal welchen Alters ;) – haben einfach nur Bock auf Handball!!

Ob jetzt schon gleich ein Doppelspielwochenende zu Beginn unseres konditionellen und spielerischen Fähigkeiten entgegen kommt, bleibt abzuwarten, aber da wir einen aktuellen Kader von 18 Spielerinnen haben (Whoop Whoop – 14 x reguläre B-Jgd, 2 C Jugendliche die voll mit dabei sind, plus 2 Spielerinnen, die gleichzeitig noch in Allensbach mit Doppelspielrecht spielen !!) dürfte da auch genügend Möglichkeit zum Wechseln bestehen.

Es wird auf jeden Fall spannend, da wir die Gegner leider so gar nicht einschätzen können, da wir keine Qualifikationsturniere für die Bezirksoberliga spielen konnten /

mussten. So sind alle Mannschaften, die gemeldet haben, automatisch reingerutscht. Hinzu kommt, dass wir ab der B – Jugend im Angriff vor andere Herausforderungen gestellt werden, da ab diesem Jahrgang defensivere Abwehrformationen zugelassen sind. Soll heißen – eigentlich muss wirklich Vieles komplett umgestellt und über den Haufen geworfen werden, bzw. das Augenmerk auf andere Sachen gelegt werden. Ob wir jetzt schon – eigentlich gefühlt direkt nach den Sommerferien – die wenigen Sachen, die wir bislang im Angriff trainiert haben – schon umsetzen können ?? – lassen wir uns alle überraschen.

Es wird auf jeden Fall eine intensive Hinrunde in unserer Staffel gg 4 unbekannte Gegner die uns sicherlich nichts schenken werden.

Aufregend, spannend und toll – und für fast alle unserer Mädels so der erste Blick und Griff über die Bezirksklasse, in der wir jahrelang unterwegs waren, hinaus. Was aber so auch großartig ist – denn viele bisherige Spiele in der Bezirksklasse haben weder uns noch unsere Gegner in irgendeiner Weise vorangebracht. Von dem Hintergrund her ist es toll, daß es jetzt eine Bezirksoberliga gibt, die zwischen der Bezirksklasse und der Südbadenliga (jetzt neu : Oberliga) angesiedelt ist. Das wird toll!! Wir freuen uns auf jeden Fall !! Eure Bw & die Trainer

WEHRLE
OPTIK
RADOLFZELL

www.wehrle-optik.de

SEESTRASSE 23 | 78315 RADOLFZELL | 07732 9594648
mail@wehrle-optik.de





- » **RIESIGE AUSWAHL**
im Hauptgeschäft Radolfzell
und an unseren **6 Standorten**
auf über **10.000m²**
- » **E-BIKE CENTER** in
Radolfzell und FN-Immenstaad
- » **LAGERVERKÄUFE** in
Konstanz und Gottmadingen
- » **ONLINE-SHOP**
www.fahrradlagerverkauf.com



Zweirad Joos GmbH & Co. KG Schützenstraße 11 78315 Radolfzell Fon 0 77 32 - 8 23 68-0 info@zweirad-joos.de	E-Bike Center Radolfzell Fon 0 77 32 - 8 23 68-70 test	Lagerverkauf Gottmadingen Fon 0 77 31 - 9 76 19 43	Filiale Ravensburg Fon 0 75 1 - 185 28 58-0
Lagerverkauf Konstanz Fon 0 75 31 - 8 07 67 18	E-Bike Center FN-Immenstaad Fon 0 75 45 - 7 49 99 84	Event & Verleih Center Radolfzell Fon 0 77 32 - 8 23 68-80	



B-Jugend männlich

Nach dem Ende Saison 24/25 hatte sich für die neue B-Jugend männlich in der vor uns liegenden Runde einiges verändert. Durch den Weggang vieler guter Spieler nach der C-Jugend fehlten doch wichtige Größen in den Reihen der Jungs, die nun in der B-Jugend antreten wollten. So blieben von einer sehr starken Mannschaft nur noch 7 Spieler übrig. Allen ist klar gewesen, dass es einiges an Kraft braucht, um durch die neue Saison zu kommen.

Auch das Trainerteam der C-Jugend in der Saison 24/25 mit Ole, Niklas und Paul, das eine hervorragende Arbeit geleistet hatte, wollte sich nun ganz und gar auf die Landesliga mit den Herren 1 konzentrieren. Von den Jungs, Eltern und mir ein herzliches Dankeschön für die Zeit und Euer Engagement!

Der verbliebene kleine Haufen Unterseepiraten ist durch 3 Jungs aus der C2 männlich aufgefüllt worden. Auch hier zeigte sich eine Menge Arbeit, um die C2-Jungs in das bestehende Team zu integrieren. Nach einige Gesprächen und den ersten gemeinsamen Trainingseinheiten war klar, wir wollten die Oberliga-Quali mit dieser B-Jugend bestreiten.

Mit viel Unterstützung durch Eltern, Leo, Emil, Yannik und Torwart-Trainer Jörg und Louis ging es in die Vorrunden. Wie schon vermutet, war dies keine leichte Unternehmung.

Nach überstandener Vorquali ging es nun nach Forst (Karlsruhe) zur eigentlichen Qualifikation mit nur 8 Jungs. Dort konnte sich der HSC sehr sehenswert präsentieren. Mit viel Anerkennung der Zuschauer, der anderen Teams und der Schiedsrichter ging es leider erfolglos nach Hause. Der Fokus liegt nun in einer guten Saison 25/26 in der Bezirksoberliga.

Wir wünschen allen Teams bei uns im HSC viel Erfolg und tolle Spiele!

Eure B männlich und Lars



Kerstin Bildt
Fachanwältin für
Familienrecht und
Arbeitsrecht



Björn Bildt
Fachanwalt
für Strafrecht
und Verkehrs-
recht



Franziska Sorg
Fachanwältin für
Arbeitsrecht
und Miet- und WEG-
Recht



Kim Wohlgemuth
Opferschutzrecht
Familienrecht und
Verkehrsrecht



**Sebastian
Rudolph**
Fachanwalt für
Arbeitsrecht

bildt partner

DAS **PLUS** IN IHREM FALL.

Rechtsanwälte Radolfzell -Höllstraße 1 -78315 Radolfzell
07732-8023456
www.rechtsanwaete-radolfzell.de

AUS DEM HERZEN
DER REGION



RANDEGGER.DE



C-Jugend weiblich

Die weibliche C-Jugend des HSC Radolfzell blickt auf eine erfolgreiche vergangene Saison zurück. In der Bezirksklasse belegten die Mädels einen starken 2. Platz und wurden damit Vize-Meisterinnen. Lediglich der TV Überlingen war am Ende noch etwas besser und holte sich verdient die Meisterschaft.

Zu Beginn der neuen Saison 2025/2026 wurde die Mannschaft von Björn Zanger als neuem Trainer übernommen. Die Mädels treten nun in der Bezirksoberliga im Bezirk 5: Bodensee-Neckar an und starteten mit einem Kader von 15 Spielerinnen in die Vorbereitung, darunter mehrere Aufsteigerinnen aus der D-Jugend.

Im Mittelpunkt der Vorbereitung stand die Einführung des offensiven 3:2:1-Abwehrsystems. Ergänzend dazu wurde intensiv an der Verbesserung der individuellen technischen Fähigkeiten gearbeitet, um die Spielerinnen sowohl im Teamgefüge als auch in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken.

Ein Höhepunkt der Vorbereitung war das Rasenturnier in Fridingen an der Donau. Über ein ganzes Wochenende hinweg zeltete die Mannschaft gemeinsam, nahm am Turnier teil und nutzte die Zeit für verschiedene Teambuilding-Aktivitäten. Diese Tage stärkten den Zusammenhalt und förderten das Wir-Gefühl innerhalb des Teams.

Noch vor den Sommerferien fand im Rahmen der Vorbereitung ein Testspiel gegen die Mannschaft des TV Überlingen statt. Diese Begegnung war eine wertvolle Standortbestimmung und half, die erarbeiteten Trainingsinhalte unter Wettkampfbedingungen umzusetzen.

Neuerdings wurde die Mannschaft über die Kooperation mit dem DJK Singen noch einmal verstärkt. Sechs weitere Spielerinnen kamen hinzu, worüber wir uns sehr freuen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und tollen Handball.

Das erste gemeinsame Event in neuer Formation war der Besuch des 22. SWF Handball Jugendturniers in Friedrichshafen am letzten Ferienwochenende. Hier konnten die Mädels einen tollen Erfolg feiern und das Turnier im Finale gegen die MTG Wangen für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg!

Derzeit liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung der Spielfähigkeit der gesamten Mannschaft und der Eingliederung der neuen Spielerinnen. Ziel ist es, bestmöglich vorbereitet ins erste Rundenspiel am 04. Oktober gegen den TuS Steißlingen zu starten.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch Lutz Pannes, der die Mannschaft in der vergangenen Saison betreute und einen wichtigen Beitrag in der Vorbereitung leistete. Lutz hat sich entschieden, eine Handballpause einzulegen. Er wird uns nicht wegen seines Engagements, sondern auch wegen seiner Menschlichkeit sehr fehlen. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er vielleicht irgendwann den Weg zurück zum HSC und in den Handball findet.

Gleichzeitig freuen wir uns, mit Vici Radinovic eine neue Co-Trainerin an unserer Seite zu haben. Vici absolviert in diesem Jahr ein FSJ beim HSC Radolfzell und spielt zudem aktiv in der A-Jugend sowie bei den Damen 1. Durch ihre Spielerfahrung ist sie eine wertvolle Unterstützung für die C-Mädels.

Zum Schluss noch ein kleiner Ausblick auf die neue Runde: Für uns steht vor allem die handballerische Weiterentwicklung der Mädels im Mittelpunkt. Der Spaß am Spiel und ein starker Teamgeist sollen dabei nicht zu kurz kommen. Wenn dann auch noch der Handballgott ein Auge auf uns hat, wäre eine gute Platzierung am Ende der Saison natürlich schön. Das Wichtigste bleibt aber: alle gesund und verletzungsfrei durch die Runde zu bringen.

Mit sportlichen Grüßen,
die weibliche C-Jugend



Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



Zum
Video!



Eine ganze Menge. Warum unsere
genossenschaftliche Idee moderner
ist denn je, erklärt uns WG-
Bewohnerin Toni in unserem Film.

Volksbank
Konstanz 

C-Jugend männlich 1

Unsere C1-Jugend männlich startet in dieser Saison in der Bezirksoberliga. Die Mannschaft besteht aus vielen schnellen Spielern mit unterschiedlichen Stärken, was für viel Flexibilität und Dynamik auf dem Spielfeld sorgt.

Die Vorbereitung auf die Runde verlief insgesamt sehr gut. In mehreren Trainingseinheiten wurde an Ausdauer, Technik und Zusammenspiel gearbeitet. Außerdem absolvierte die Truppe einige Testspiele, die meist positiv verliefen und gezeigt haben, dass das Team schon früh in der Lage ist, das Erarbeitete umzusetzen.

Mit voller Motivationen starten die Jungs am Wochenende in die neue Saison. Über Unterstützung in der Halle würden sich die Jungs sehr freuen, um gemeinsam erfolgreich in die Saison zu starten.





„Mit der Kraft der Sonne“

Solar Buhl GmbH
Eisenbahnstraße 1/1
78315 Radolfzell
info@buhl-solar.de

Tel. +49 7732 8906919
Fax +49 7732 7198
www.buhl-solar.de

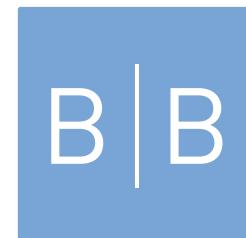






WIR SIND (D)EIN TEAM IN RADOLFZELL

für gesunde und glückliche Zähne



ZAHNARZTPRAXIS
DR. BERNHART
DR. BREZAVSCEK
IM MILLENNIUM TOWER



Tel. 07732/99 600 | info@zahnarzt-praxis-radolfzell.de
www.zahnarzt-praxis-radolfzell.de



Gemeinsam fit bleiben.



Die Sparkasse Hegau-Bodensee fördert den Sport in der Region, weil der Sport das Leben interessanter und gesünder macht.



Sparkasse
Hegau-Bodensee

C-Jugend männlich 2

Eine lange pflichtspielfreie Zeit geht für die C-männlich2 mit dem ersten Bezirksligaspiel Ende September gegen den HC Frittlingen-Balgheim-Neufra zu Ende. Seit Anfang Mai trainieren die 18 Jungs zusammen, um sich auf die neue Saison vorzubereiten. Vom absoluten Neuling bis hin zu Spielern auf den Sprung in die C1 ist in dieser Mannschaft alles vertreten. Unser Ziel ist es die Spieler und das Team kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dabei arbeiten wir eng mit der C-männlich 1 zusammen. Insgesamt 5 Spieler trainieren bereits parallel in der C1 und sind dort mit eingeplant.

Während der Vorbereitung vor den Sommerferien nahmen die Jungs beider Mannschaften zum Teambuilding an den Freiluft-Turnieren in Fridingen und Mühlheim teil.

Beim Hohentwiel-Cup in Singen zahlten wir unser Lehrgeld gegen höherklassigere Gegner (bis zur Oberliga). Trotzdem konnten die Jungs zeigen, was in ihnen steckt und zeigten gute Angriffe und starke Abwehraktionen.

Nun gilt es in der Bezirksliga das Gelernte aus dem Training auch in den Spielen umzusetzen und individuell und als Team Erfolgsergebnisse zu feiern.

Evelyn und Andre



D1 – weiblich

Mit 14 Spielerinnen startet die weibliche D1 des HSC Radolfzell in die neue Saison. Unter der Leitung von Vici und Marion wird zweimal wöchentlich trainiert – meist nur auf einer Hallenhälfte. Auch wenn der Platz knapp ist, gelingt es dem Trainerteam, abwechslungsreiche und intensive Einheiten zu gestalten, bei denen die Mädchen kontinuierlich Fortschritte machen.

Schon in der Vorbereitung zeigten die Mädchen, dass sie gut aufgestellt sind. Beim Ra-senturnier in Fridingen und auch beim Hohentwiel-Cup belegte das Team jeweils einen starken zweiten Platz.

Besonders positiv fiel auf, dass jede Position im Team gut besetzt ist. Gleichzeitig achten die Trainerinnen darauf, die Spielerinnen nicht frühzeitig auf eine feste Rolle festzulegen: Jede darf auf verschiedenen Positionen Erfahrungen sammeln, um flexibel einsetzbar zu sein und ein besseres Verständnis für das gesamte Spiel zu entwickeln.

Zum Saisonstart folgte dann ein echtes Ausrufezeichen: Beim ersten Rundenspiel in Pfullendorf feierte die Mannschaft einen souveränen 20:4-Auswärtssieg. Besonders erfreulich: Gleich acht verschiedene Spielerinnen trugen sich in die Torschützenliste ein – ein deutliches Zeichen für die Ausgeglichenheit und Breite des Kaders. Grundlage

des Erfolges war zudem eine stabile Abwehr, die viele Ballgewinne ermöglichte, und ein schnelles Umschalten nach vorne. Auch im Positionsangriff war zu erkennen, dass sich die einstudierten Abläufe zunehmend bewähren.

Die Vorbereitung und der Rundenstart haben gezeigt, dass die Mannschaft über viel Potenzial verfügt. Jede Spielerin bringt ihre eigenen Stärken mit, und durch die Positionswechsel wird das Team in seiner Breite noch flexibler und variabler. Das Trainerduo Vici und Marion will diesen Weg konsequent weitergehen: Ziel ist es, die Grundlagen zu festigen, verschiedene Abwehrsysteme zu erproben und im Angriff klare Strukturen aufzubauen.

Natürlich ist es nicht immer einfach, eine Mädchenmannschaft in diesem Alter zu trainieren. Kleine „Zickereien“ oder Meinungsverschiedenheiten gehören manchmal dazu und dadurch steht sich das Team gelegentlich selbst im Weg. Doch auch daraus lernen die Spielerinnen: Konflikte lösen, Kompromisse finden und wieder gemeinsam nach vorne schauen sind Erfahrungen, die am Ende genauso wichtig sind wie handballerische Fortschritte.

Mit dem gelungenen Auftakt im Rücken darf man gespannt sein, wie sich die weibliche D1 in den kommenden Spielen präsentiert. Eins ist schon jetzt klar: Die Mannschaft ist gut vorbereitet und will zeigen, dass sie in dieser Saison einiges erreichen kann.

ELEKTRO
Inhaber: Markus Maier **WAGNER**

Seestraße 38
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 34 94
Fax 0 77 32 / 5 63 43
elektrohaus-wagner@t-online.de
www.elektrohaus-wagner.de

Elektroinstallation
Hausgeräte
Wärmepumpen
Nachtspeicherheizungen
Stiebel Eltron Service und Verkauf
Braun Rasierer-Service
Klimaanlagen



E-Jugend weiblich

Die E-weiblich steht in dieser Runde wie jedes Jahr vor einem großen Umbruch, nachdem die Spielerinnen des Jahrgangs 2014 nach einer erfolgreichen Runde in die D-Jugend gewechselt sind. In der neuen Runde sind Stand heute 20 Spielerinnen im Kader, davon sind 11 Jahrgang 2015 und 9 Jahrgang 2016. Entsprechend groß ist die Herausforderung für das Trainerteam, bestehend aus Kathrin Baumgärtner, Marte Mauser und Steffi Morales, aus der aktuellen E-weiblich eine neue, spielstarke Mannschaft zu bilden. Beim Hohentwiel-Cup in Singen zu Beginn der Hallenrunde haben die Mädels bereits eindrücklich gezeigt, dass sie gemeinsam kämpfen können und ein tolles Team sind, was mit dem Turniersieg belohnt wurde!

Wie jedes Jahr sind wir Trainerinnen von den großen Fortschritten der einzelnen Spielerinnen beeindruckt, wir freuen uns jedoch besonders darüber, dass die jüngeren mit den erfahreneren Mädchen des Jahrgangs 2015 gut harmonieren. Das Trainerteam achtet besonders auf die Ausbildung der Wurftechnik, wird aber weiterhin das Spielverständnis und besonders den Teamgeist fördern. Alle Mädchen sind mit Spaß und

Ehrgeiz bei der Sache. Eine besondere Herausforderung stellen die neuen Durchführungsbestimmungen für den Kinderhandballbetrieb dar, welche durch den Baden-Württembergischen Handball-Verband zum 01.07.2025 eingeführt wurden und in der kommenden Saison entsprechend anzuwenden sind.

Die E-weiblich des HSC Radolfzell trifft in der Runde auf spielstarke Mannschaften wie Allensbach, Dettingen-Wallhausen, Überlingen, Eigeltingen und Mimmenhausen und freut sich auf zahlreiche Unterstützung von der Tribüne aus.

Marte Mauser, Kathrin Baumgärtner und Stefanie Morales



Dunkelfeld-Vitalblutanalyse
Bewegungslehre nach Liebscher&Bracht
Schmerzbehandlung, Neuraltherapie
Faszienyoga/Faszienmassage
Schmerzfrei-Gruppen

Zeppelinstr. 7 | 78315 Radolfzell
+49 (0)7732-9437541
info@schmerzbehandlung-radolfzell.de



E-Jugend männlich

Im Mai diesen Jahres war es wieder soweit. Wie jedes Jahr wurden die Mannschaften neu gebildet. Die etablierten „Alten“ E Spieler rückten in die D-Jugend auf, die Frischlinge aus der F rückten in unsere E nach, und ein paar gestandene E-Jugend Spieler durften bei uns bleiben. Das bringt natürlich gewisse Herausforderungen mit sich. Aus den individuellen „Spielertypen“ wie z.B. Draufgängern, Schüchternen, Trainingscrashern, Aufmerksamen oder auch einfach nur Verträumten muss eine funktionierende Mannschaft gebildet werden. Das kostet einige Trainingseinheiten, viel Zeit und braucht auch starke Nerven – nicht nur bei den Trainern. Auch bei den Kindern. Dass das Teambuilding klappen kann haben die Kids, individuell nach Ihrem eigenen Leistungs- und Aufmerksamkeitsvermögen, unter Beweis gestellt. So haben wir beim Hohentwiel Cup in Singen und beim Saison Vorbereitungsturnier in Gottmadingen gezeigt, dass wir eine spielfähige Truppe sind. Zwar mit sehr, sehr viel Verbesserungspotential, aber der Samen ist gesät. Und dieser wird zu einem zarten, aber schönen und widerstandsfähigem Pflänzchen gedeihen. Das ist auch unser Ziel für diese Saison – aus den vielen unterschiedlichen Spielern einer wilden Truppe eine tolle Mannschaft zu bilden, die sich gegenseitig unterstützt, sich bei den Ligaspiele behaupten und es den Gegnern schwer machen kann.

Besonders in der E-Jugend werden wir durch den Baden-Württembergischen Handballverband vor neue Herausforderungen gestellt. Es gibt neue Spielformen und Regeln, die zu beachten sind. So wird beispielsweise bei einem 4+1 Spieltag zusätzlich FuNino gespielt und es werden auch noch zu bewertende Koordinationsübungen durchgeführt. Der Organisationsaufwand bei der Ausrichtung eines solchen Heimspieltages ist beachtlich. Es werden mindestens 16 Helfer für deren Ausrichtung benötigt, die es aus der Elternschaft und aus dem Verein zu organisieren gilt.

Da wir für 2 Mannschaften in der 6+1 Spielform zu wenig Spieler sind, haben wir uns in Abstimmung mit den Eltern dafür entschieden, eine Mannschaft für die Spielform 6+1, und eine für die 4+1 Spielform zu melden. Das bietet allen Kindern die Möglichkeit viele Spielzeiten und Erfahrungen zu sammeln und sich dabei stetig zu verbessern. Hierbei zählen wir auf eine gute Unterstützung durch die Elternschaft.

Wir freuen uns auf die kommende Saison mit viel Spaß und Trainingsfleiß!

Bericht und Trainer: Martin Weber

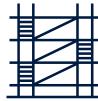
Trainer: Bettina Ludin und Wladimir Frank



MEHR ALS GERÜSTBAU



Fassadengerüste



Industriegerüste



Bauaufzüge



Notdächer

Schnatterer Gerüstbau

Tel. 07531 61111 | www.schnatterer-geruestbau.de

Bambini 1 + 2

Mit Spaß und Bewegung: Die Bambini I & II beim HSC Radolfzell

Jeden Freitag wird es in der Halle laut, fröhlich und bunt – dann trainieren die Bambini I & II des HSC Radolfzell. Unsere jungen Handballerinnen und Handballer erleben ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm, das Spaß macht und gleichzeitig wichtige motorische Fähigkeiten fördert.

Zu Beginn jeder Einheit starten wir mit einem beliebten Bewegungsspiel wie „Feuer, Wasser, Sturm“, bei dem die Kinder spielerisch in Schwung kommen. Anschließend folgt eine kurze Dehnphase, um die Muskulatur zu lockern und den Körper auf das Training vorzubereiten.

Herzstück jeder Trainingseinheit ist unser abwechslungsreicher Bewegungsparcours, der jede Woche neu gestaltet wird. Hier wird geklettert, balanciert, gehüpft und natürlich auch mit dem Ball gespielt – mit viel Fantasie und noch mehr Begeisterung. Ob über Matten, Bänke oder kleine Hindernisse: Die Kinder lernen, sich sicher zu bewegen, ihr Gleichgewicht zu halten und mutig neue Herausforderungen anzunehmen. Dabei wachsen viele über sich hinaus – ein toller Beweis dafür, wie viel Selbstvertrauen Sport schenken kann.

Zum Abschluss darf der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen: Ob beim Schwungtuch-Spiel, bei dem alle gemeinsam lachen, rufen und sich verstecken können, oder beim Mattenwagenfahren, das regelmäßig für strahlende Gesichter sorgt – unsere Bambinis gehen mit viel Freude und Bewegung ins Wochenende.

Wir freuen uns jede Woche über die große Motivation und das tolle Miteinander in der Gruppe. Der Grundstein für die Freude am Handballsport ist gelegt!

Trainerinnen Bambini I
Julia Schwehr & Jessica Frick

Trainerinnen Bambini II
Claudia Jobst & Maria Friedlein



Heimlieferservice - Partyzubehör (Biertischgarnituren / Kühlschränke / Gläser zum Mieten)

Robert-Gerwig-Str. 3
78315 Radolfzell
Tel./Fax: 07732 / 9406852
Mobil: 0173 5146704

www.blusgetraenkemarkt.de
blu@blusgetraenkemarkt.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr. 09:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

HIRLING

Zimmerei+Holzbau

78315 Radolfzell - Herrenlandstrasse 45 + 47
Telefon 07732 / 3491 - Telefax 07732 / 3461
E-Mail: info@Zimmerei-Hirling.de



Blumen Helmlinger

Rommelstr. 9
78315 Radolfzell-Böhringen
Telefon 0 77 32 36 05
Fax: 0 77 32 94 06 92 7
kontakt@blumen-helmlinger.de
www.blumen-helmlinger.de



Chill & Skill – Handball-Camp in den Sommerferien

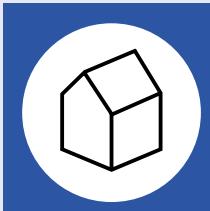
In der letzten Ferienwoche fand das erste „Chill & Skill“ Camp statt. Über mehrere Tage hinweg gab es ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur aus Handball bestand. Neben vielen handballspezifischen Einheiten wurden auch Übungen aus dem Breitensport angeboten. Dadurch konnten die Kinder nicht nur an ihrer Kondition, Technik und Schnelligkeit arbeiten, sondern auch neue Bewegungsformen und Spiele kennenlernen, die den Teamgeist stärkten und für jede Menge Spaß sorgten.

Ein weiterer wichtiger Teil des Camps war das gemeinsame Kochen. Jeden Tag stand frisches Essen auf dem Plan, das von den Kindern unter Anleitung selbst zubereitet wurde. Dabei konnten sie nicht nur ihre Kochkünste ausprobieren, sondern auch lernen, wie man im Team zusammenarbeitet – sei es beim Schneiden, Rühren oder beim gemeinsamen Tischdecken. Für viele war das eine ganz neue Erfahrung, die zusätzlich für Abwechslung im Campalltag sorgte.

Als krönender Abschluss fand ein Handballturnier statt, bei dem die Kinder noch einmal ihr Können zeigen konnten. Alle waren mit großem Einsatz dabei und es herrschte eine tolle Stimmung. Dieses Turnier bildete den sportlichen Höhepunkt der Woche und rundete das Camp perfekt ab.

Insgesamt hat das Camp den Kindern sehr viel Spaß gemacht. Sie konnten nicht nur sportlich dazulernen, sondern auch neue Erfahrungen sammeln, Freundschaften festigen und als Team enger zusammenwachsen.





Seit 1969

manz

IMMOBILIEN - MANAGEMENT



Manz Scheffelstraße 4
78315 Radolfzell

Tel. 07732 - 8 22 85 - 0
info@manz-immo.com
www.manz-immo.com

GRUNDSTÜCK SUCHE
Egal
ob bebaut,
unbebaut
oder fällig für den
Abbruch.
Gerne schauen wir
uns Ihr Grundstück
an und machen
Ihnen ein faires
Angebot.

Trainerübersicht Saison 2025/2026

Stand 10/2025

Weiblich

- Damen 1 – Michael Löhle
- Damen 2 – Anita Windl + Birgit Hingl
- Aw- Helene Knura + Michael Duffner
- Bw- Anita Windl + Heike Leenen
- Cw- Björn Zanger + Victoria Radinovic (FSJ)
- Dw 1- Marion Schmider + Victoria Radinovic (FSJ), Lilli Franz
- Dw 2- Andreas Böhmer + Julia Böhmer + Georg Becker
- Ew- Marte Mauser + Steffi Morales + Katrin Baumgärtner

Männlich

- Herren 1 – Felix Radon
- Herren 2 – Christian Schneider
- Bm- Lars Böhlke
- Cm 1- Martina Seleger + Sebastian Hecht + Niclas Totzke (FSJ)
- Cm 2- Evelyn Mühlich + André Dittmann
- Dm 1- Marion Schmider + Timm Sugg + Niclas Totzke (FSJ) + Jakob Windl
- Dm 2- Moritz Bromma + Benny Bromma + Peter Weh
- Em- Bettina Ludin + Martin Weber + Wladimir Frank

F-Teams

- F1- Stefan Schmidt + Torsten Fuchs, Sascha Doll
- F2 – Sandra Lutter + Luis Läufle, Lasse Jäckle
- F3- Kerstin Bilitd + Lisa Windl + Lenia Dieterle + Jonna Bilitd + Greta Bilitd

Minis

- Minis 1- Karola Rösch, Theo Nufer, Philipp Sugg, Eren Kahraman,, David Lamberty, Paul Speitler, Felix Kasper
- Minis 2 Victoria Radinovic (FSJ), Tanja Stiber, Karola Rösch, Eric Köhler, Maxi Groh, Erika Silianovici, Debora Bulande, Julia Morales, Lea Misera

Bambinis

- Bambini 1- Jessica Frick und Julia Schwehr, Lydia Georges
- Bambinis 2- Claudia Jobst und Maria Friedlein

Piccolinis

- Sina Heilmann und Elena Rimmelle

Einfach mal den Kopf frei kriegen!

Brille ab, Tageslinsen auf – fragen Sie Ihren Augenoptiker.



optik apel

BY Vision System Store
Präzisionsoptik

www.coopervision.de

Höllstr. 5 | 78315 Radolfzell | Tel. 07732 / 3707 | info@optik-apel.de



CooperVision®

Danke an Groß & Klein

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, die uns in der vergangenen und aktuellen Saison mit Trikots im Jugendbereich und Banden in der Unterseehalle unterstützen:



ZAHNARZTPRAXIS
DR. BERNHART
DR. BREZAVSCEK
IM MILLENNIUM TOWER



**Voller Energie?
Alltagshelden
gesucht!**

Luis und Simone: Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik und zur Industriekauffrau.

STADTWERKE RADOLFZELL

STROM GAS WASSER WÄRME INTERNET MOBILITÄT

Triff eine gute Wahl beim Einstieg ins Berufsleben und beginne zum **01. September 2026** eine Ausbildung (m/w/d)* als

- ④ **Industriekaufleute***
- ④ **Fachkraft für Lagerlogistik***
- ④ **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement***
- ④ **Anlagenmechaniker***
- ④ **Elektroniker für Betriebstechnik***
- ④ **IT-Systemelektroniker***
- ④ **Umwelttechnologe für Wasserversorgung***



④ Über uns:

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist ein modernes, kunden- und zukunftsorientiertes Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen und versorgt rund 32.000 Einwohner nach ihren individuellen Bedürfnissen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Breitband. Der Betrieb des Stadtbusses gehört ebenfalls zu unseren Tätigkeitsfeldern.



Hast Du Interesse an einer soliden und zukunftsweisen den Ausbildung in einem dynamischen Umfeld?

Stadtwerke Radolfzell GmbH | Untertorstr. 7 - 9 | 78315 Radolfzell | bewerbung@stadtwerke-radolfzell.de | www.stadtwerke-radolfzell.de

	betriebliches Gesundheitsmanagement		regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen
	Arbeitskleidung und Businesskleidung		flexible Arbeitszeiten
	Weihnachtsgeld		Jobticket
	Mitarbeiterfeste		Mitarbeiterrabatte
	Jubiläumsprämie		gute Verkehrsanbindung
	Mitarbeitertarife		gesundes Mittagessen

Niclas Totzke – FSJ'ler

Mein Name ist Niclas Totzke, ich bin 18 Jahre alt und seit diesem Jahr als FSJ'ler beim HSC tätig. Handball spiele ich seit meinem 12. Lebensjahr. In der Saison 22/23 wechselte ich zum HSC und zu meinen größten Handballerischen Erfolgen zählt die Meisterschaft mit der B-Jugend in der Saison 2022/23. Aktuell spiele ich in der 1. Herrenmannschaft auf Rechtsaußen und freue mich sehr auf die kommende Saison. Mein Freiwilliges Soziales Jahr absolviere ich zu 70 Prozent an der Ratoldusschule, wo ich in der Betreuung der Kinder arbeite, im Sportunterricht unterstütze und verschiedene AGs wie Handball, Fußball oder allgemeine Ballspiele leite. Die restlichen 30 Prozent bin ich beim HSC aktiv, wo ich die D1 männlich und die C1 männlich trainiere. Außerdem wirke ich bei der Planung von Events und organisatorischen Aufgaben mit. Ich bin hoch motiviert und gespannt auf die Erfahrungen, die ich in diesem Jahr sammeln darf, und freue mich darauf, meine Leidenschaft für den Handball sowohl in der Schule als auch im Verein weiterzugeben.t



Vici – FSJ'erin

Ich bin Vici, 18 Jahre alt, und absolviere seit diesem Sommer mein Freiwilliges Soziales Jahr beim HSC. Vormittags bin ich an der Teginger Schule im Einsatz, wo ich im Unterricht unterstütze und bei allem mithilfe, was gerade anfällt. Nachmittags tausche ich Hefte gegen Hallenschuhe und ziehe weiter in meine zweite Heimat: die Sporthalle. Handball begleitet mich praktisch mein ganzes Leben. Schon mit vier Jahren begann ich beim HSC, spielte zwischendurch drei Jahre in Steißlingen und kehrte schließlich wieder zu meinem Heimatverein zurück. Heute stehe ich sowohl für die A-Jugend als auch für die Damen I auf dem Feld – manchmal scheint es, als würde mein Rucksack längst in der Halle wohnen. Als Trainerin betreue ich drei Teams: die weibliche C-Jugend, die D-Jugend und die Minis. Jede Mannschaft hat ihren eigenen Rhythmus – bei den Kleinsten geht es oft drunter und drüber, während die Älteren schon ehrgeizig trainieren. Genau diese Mischung aus Bewegung, Ideenreichtum und immer neuen Überraschungen gefällt mir besonders. Nach dem Abitur am Friedrich-Hecker-Gymnasium wollte ich etwas erleben, das sich lebendig anfühlt. Jetzt füllen Sport, Lachen und gelegentlich ein wenig Chaos meine Tage – und genau das macht für mich den Reiz aus. Am schönsten ist für mich der Moment, wenn alle nach dem Training verschwitzt, aber gut gelaunt die Halle verlassen. Dann weiß ich: Gemeinsam wurde etwas erlebt, egal ob ein neuer Spielzug geübt oder einfach nur viel Spaß gehabt wurde. Für mich ist dies der perfekte Weg, ein Jahr lang das zu tun, was ich am meisten liebe: Handball leben – auf dem Feld, an der Seitenlinie und zusammen mit vielen tollen Menschen.

BELMOT®

Die Allgefahren-Versicherung für Oldtimer.

www.belmot.de

- Schutz bei Motor-, Getriebe- und Bruchschäden
- Versicherung zum Wiederbeschaffungswert
- Fuhrparkregelung schon ab zwei Oldtimern
- 20 % Vorsorgeversicherung bei Wertsteigerung

Informieren Sie sich jetzt.



Mannheimer Versicherung AG
Subdirektion Schulze & Schell GbR
Haydnstraße 7 · 78464 Konstanz
Telefon 0 75 31. 54 047 · Fax 6 78 29
mannheimer@schulze-schell.de
www.schulze-schell.mannheimer.de



The advertisement features a blue sky background with white clouds. On the left, the word "Riester" is written vertically in large, bold, white letters. To its right, the words "Recycling + Entsorgung" are written in a smaller, white, sans-serif font. In the bottom right corner, there is a cartoon illustration of a sun with a face, wearing a green cap and holding a yellow ball. A speech bubble originates from the sun, containing the text: "Wir wünschen dem HSC Radolfzell eine erfolgreiche Saison!". On the far right edge of the ad, the text "Entsorgung-Recycling-Holzenergie" is written vertically. At the very top right corner of the page, there is additional contact information: "Riester GmbH | Gewerbestr. 22-28 | 78135 Radolfzell Tel. 07732 / 99550 | Fax. 07732 / 995599 | www.riester-recycling.de".

Wertkarte für die Theke

Eine Idee von Tobi Franz für den Ablauf und die Bezahlung an der Theke hat Karola Rösch sofort aufgegriffen und mit Hilfe der Druckerei Zabel umgesetzt: Eine Wertkarte für Kinder. Sie kann für 10 Euro an der Theke erworben werden, der Name wird eingetragen, die Kinder können die Karte entweder an der Theke hinterlassen oder bei sich aufbewahren. Der Vorteil für die Eltern: Sie müssen nicht immer Bargeld herausrücken und die Kinder können selbständig im Rahmen ihres Budgets bei den Heimspielen sich eine Waffel, eine Iso oder eine Süßigkeitentüte erwerben. Man kann Ihnen beim Kauf der Karte ja mitgeben: „Die Wertkarte muss mindestens für zwei Heimspieltage reichen.“



Mario Gallus
FAHRSCHEULE

Radolfzell
Ratoldusstr. 4 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 5 27 28
Di. & Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Überlingen am Ried
Brunnenstr. 17 • 78224 Überlingen a. R.
Tel. 0 77 31 97 53 86
Mo. & Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

**Endlich
Führerschein!**

Aufnahmeantrag Handballförderung Radolfzell e.V.

Hiermit wird für folgende Person die Mitgliedschaft beantragt:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Mitgliedsbeiträge:

Ich nehme Kenntnis und akzeptiere folgende Beitragshöhen:

1. Jahresbeitrag (Mindestjahresbeitrag gemäß § 5 Nr. 1 b der Satzung 12,00 €)

Ich zahle dem Verein folgenden Jahresbeitrag (bitte ankreuzen):

- Jahresbeitrag 12,00 €
 Jahresbeitrag 50,00 € (= jährliche Spende 38,00 €)
 Jahresbeitrag 100,00 € (= jährliche Spende 88,00 €)
 Jahresbeitrag 12,00 € + _____ € (jährliche Spende)

Der etwaige über dem Jahresbeitrag von 12,00 € liegende Betrag wird separat als Spende an den Verein abgebucht.

2. Einmalige Aufnahmespende (Mindestaufnahmegerühr gemäß § 5 Nr. 1 a der Satzung 12,00 €)

Ich zahle dem Verein folgende Aufnahmegerühr als einmalige Spende:

- Aufnahmegerühr 12,00 €
 Aufnahmegerühr 50,00 €
 Aufnahmegerühr 100,00 €
 Aufnahmegerühr _____ €

3.

Es ist mir bekannt, dass die Forderungen des Vereins durch Bankeinzug erfolgen. Ich erkenne die Satzung und Vorstandsbeschlüsse an.

Datenschutzerklärung:

Die Mitgliedsdaten werden auf dem vereinseigenen EDV-System gespeichert und auf der Grundlage des § 28 Bundesdatenschutzgesetz nur für Vereinszwecke verarbeitet und genutzt. Durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ist sichergestellt, dass Mitgliederdaten nicht missbräuchlich verwendet werden können. Mit der Speicherung und Verarbeitung erkläre(n) ich/wir mich einverstanden.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Einzugsermächtigung

Der Handballförderung Radolfzell e. V. wird hiermit ermächtigt, den zu entrichtenden Jahresbeitrag sowie die Aufnahmegebühr von folgendem Konto abzubuchen:

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Sollte die Abbuchung nicht eingelöst werden, trage ich die anfallenden Kosten:

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Bitte beachten Sie, dass bei Spenden unter 25,00 € der Überweisungsschein als Spendenquittung gilt.
Sollten Spenden über 25,00 € erfolgen, stellen wir gerne eine entsprechende Spendenquittung aus.

The collage includes:

- A photo of a smiling man in a black t-shirt with the CUCO logo.
- A bottle of Northee olive oil next to a glass of white wine and some citrus fruit.
- The CUCO Kern logo with the text "EST. 2020" and "AUS SPANIEN IN ALLER MUNDE".
- A bottle of Estrella Galicia beer next to a bowl of nachos.
- A bottle of El Pimentón de la Vera olive oil next to a bowl of olives.
- A bottle of Montecillo wine next to a glass of red wine.
- A bottle of Estrella Galicia beer next to a bowl of olives.
- A bottle of Estrella Galicia beer next to a bowl of chips.
- Social media icons for Instagram, Facebook, Google, and WhatsApp.
- Text at the bottom: CUCO_KERN, CUCO - AUS SPANIEN IN ALLER MUNDE, CUCO-KERN.BUSINESS.SITE, +49 7732 8918931.



glaubwürdig

#wir

otional

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE 
Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
Bilanzierendes
Unternehmen



ZABELDruck GmbH
Druck / Grafik / Werbetechnik
zabeldruck.de
kontakt@zabeldruck.de
Radolfzell am Bodensee

